



Paris - Bruxelles - Frankfurt - London - Roma - Madrid - Zürich - Washington - Chicago - Warszawa

Wir - Eltern aus grossen Rechtsnationen - hatten unsere Hoffnung auf eine gutmütige und freundliche Haltung 'unserer deutschen Freunde' 2001 gesetzt. Wir haben uns getäuscht.

Seitdem hat die Bundesregierung die Macht seiner Familienjustizorganen, insbesondere die des öffentlichen Trägers JUGENDAMTES, dessen sechs paritätischen Träger und deren unzählbaren Satellitenorganisationen, die zwar als private Wohlfahreinrichtungen deklariert, doch mit öffentlichen Geldern finanziert, werden, erheblich verschärft.

All diese Einrichtungen dienen offiziell dem 'Schutz' der Kinder. In Wirklichkeit, sie sind die Instrumente einer sehr engen politischen Kontrolle der Familien. Sie geben ausserdem mehrere Hunderttausend von Menschen, worunter Familienrichter, Anwälte, Jugendamtmitarbeiter, pseudo-Experten aller Art (Verfahrenspfleger, Dipl.-Soziologen), Pflegefamilien und Kinderheim-Personal, ihr tägliches Brot.

Wir, Eltern aus grossen Rechtsnationen, dachten 2001, dass die politisch Verantwortlichen der Bundesrepublik Deutschland ihre Richterschaft und ihre Beamte auf den Weg einer Justiz der Menschheit und der Vernunft bringen würden. Sie haben uns getäuscht.

Mittlerweile hat sich die deutsche Regierung von den Entscheidungen der internationalen Gemeinschaft in Strassburg distanziert und erkennt nicht mehr die Entscheidungen anderer grossen Rechtsnationen an, indem sie den europäischen Haftbefehl verworfen hat.

Diese bersorniserregende Entwicklung und das Fehlen jeder Sensibilität der deutschen Regierung ihren europäischen Partners gegenüber, leitet uns, Bürger und Eltern grosser Rechtsnationen, Opfer des deutschen politischen Willen, der in sogenannten Rechtsentscheidungen umgesetzt wird, uns der Europäischen Kommission und aller Regierungen in Europa - über das Europäische Parlament - mit der Bitte unsere Petition positiv entgegenzunehmen, zu wenden.

Die deutsche Bundesregierung, die das deutsche Volk im In- und Ausland vertritt, sollte erkennen, dass die einfühllose und herrische Haltung deutscher Beamten Familien gegenüber, keine amtliche Reaktion, sondern eine menschliche Reaktion hervorruft. Die Bundesregierung sollte nicht glauben, das Ausland wäre Deutschland gegenüber generell feindlich eingestellt. Sie sollte vielmehr zu verstehen versuchen, warum das Ausland heftigst reagiert.

Alle von uns waren Deutschland gegenüber freundlich eingestellt, denn alle von uns haben Kinder mit einem Deutschen bekommen. Seitdem deutsche Behörden unter der Verantwortung der deutschen Bundesregierung uns jeden normalen Kontakt zu unseren Kinder zu hindern versucht, und dies sogar als eine 'gerechte' Massnahme, über ihren Justizapparat deklarieren lassen will, provoziert sie Hass und Streit. Ob die Verantwortung dieser Situation an uns liegt, sollte sich die Bundesregierung ernsthafte Gedanken machen. Sie sollte unverzüglich den binationalen Kontakt fördern, auch wenn deutsche Juristen und Experten erneut glauben, die Weisheit dieser Welt für sich alleine beanspruchen zu können und deshalb den Hass und den Streit verursachen.

Die Petition der 10 Eltern ist auf der Website des CEED zur Zeit in deutsch, englisch, französisch, polnisch verfügbar, dessen Adresse lautet : <http://www.jugendamt-wesel.com/index.htm> \*

Wir laden Sie dazu ein, die Petition zu unterzeichnen und dem Petitionsausschuss des europäischen Parlamentes zukommen zu lassen.

Bitte diese Petition Ihren politisch Verantwortlichen, Ihrer privaten Liste und der internationalen Presse zukommen zu lassen. Danke.

Olivier Karrer  
CEED  
Paris

\* Als wir 2004 beim JUGENDAMT der Stadt WESEL feststellten, dass Kinder - darunter ein Säugling aus Russland - *'deutsch-legal'* geklaut wurden und trotz Hinweis auf diese Verbrechen, keine menschliche Reaktion seitens der lokalen Beamten und der Presse gezeigt wurde, haben wir beschlossen die Stadt WESEL, ihr JUGENDAMT und deren Einwohner weltweit als das was sie sind, bekannt zu machen : als eine Stadt wo Kinder den Eltern *'deutsch-legal'* geraubt werden und keiner sich über solche *'deutsch-normale'* Amtsverbrechen aufregt. Seitdem ist CEED unter [www.jugendamt-wesel.com](http://www.jugendamt-wesel.com) zu finden.